

b) **So gibst du nun, mein Jesu, gute Nacht.**

So gibst du nun, mein Jesu, gute Nacht,
So stirbst du denn, mein allerliebstes Leben?
Ja, es ist aus, dein Leiden ist vollbracht:
Mein Freund ist tot, sein Geist ist aufgegeben.

Mein Freund ist tot, den meine Seele liebt.
Der neigt sein Haupt, dem sich der Himmel bücket.
Der mir und aller Welt das Leben gibt,
Wird von dem Tod ins finstre Grab gedrückt.

So schließ' ich denn mit dir mein Herze zu,
Nun hab' ich dich; wie kann ich dann verderben?
Bring' du mich auch, wann's dir gefällt, zur Ruh';
Mit dir will ich, mein Jesu, gerne sterben. *D. A. Pfeiffer.*

c) **Ich halte treulich still.**

Ich halte treulich still und liebe meinen Gott,
Ob mich schon öftermals drückt Kummer, Angst und Not.
Ich bin mit Gott vergnügt und halt' geduldig aus;
Gott ist mein Schutz und Schirm um mich und um mein Haus.

Der ist der Glückliche, der mit sich selbst vergnügt,
Und duldet, wie es Gott in seinem Stande fügt;
Wer nur aufrichtig lebt und schickt sich in die Zeit,
Dem schadet keine Not, kein Feind, kein Haß, kein Neid.

Drum dank' ich meinem Gott und halte treulich still:
Es gehe in der Welt, wie mein Gott selber will.
Ich lege kindlich mich in seine Vaterhand
Und bin mit ihm vergnügt in meinem Amt und Stand! *J. H. Till.*

d) **Bist du bei mir.**

Bist du bei mir, geh' ich mit Freuden
Zum Sterben und zu meiner Ruh'!
Ach, wie vergnügt wär' so mein Ende,
Es drückten deine lieben Hände
Mir die getreuen Augen zu!



ZWEITER TEIL.

Motette »Singet dem Herrn ein neues Lied« für 8 Singstimmen, vorgetragen vom *Thomaner-Chor*.

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.